

Donnerstag, 25. Mai 2006

7 bis 14.00	Anreise
14.15-14.45	Kaffee
14.45	HEINRICH KAULEN (Marburg) Einführung in das Tagungsthema
15.15	VERENA KÖBLER (Köln) Verfilmungen popliterarischer Werke und die Bedeutung des Medienverbunds.
16.15	ANNETTE WAGNER (Hannover) "The Twilight Zone": Jugendliche Lebenswelten im Zeichen einer medialisierten Welt. Bret Easton Ellis' <i>Unter Null</i> .
17.15	SVENJA BLUME (Freiburg) Erzähltes Leben – inszeniertes Leben. Postmoderne Jugend in Per Nilssons <i>Hannab mit H</i> (Roman 2000/Verfilmung 2003)
18.15–19.00	Abendessen

Freitag, 26. Mai 2006

8.00-9.00	Frühstück
9.30	DIRK KRÜGER (Wuppertal) Zeitgenössische Jugendkulturen in der Exilliteratur (Maria Leitner <i>Elisabeth- ein Hitlermädchen</i> , Hermynia Zur Mühlen <i>Unsere Töchter, die Nazinen</i> , Walter Schönstedt <i>Auf der Flucht erschossen</i>)
10.30	JACQUES DANE (Groningen) Die Thematik des 2. Weltkriegs in drei niederlaendischen Romanen und ihren Verfilmungen (<i>Pastorale '43</i> von Simon Vestdijk, <i>Die Dunkelkammer des Damokles</i> von W.F. Hermans und <i>Das Attentat</i> von Harry Mulisch.)
11.30	RÜDIGER STEINLEIN (Berlin) Verfilmte Jugendliteratur im DDR-Fernsehen
12.30-13.30	Mittagessen
13.30-15.00	MITGLIEDERVERSAMMLUNG
15.00-15.30	Kaffeepause
15.30	SUSANNE BLUMESBERGER (Wien) Thema „Film“ in österreichischen Mädchenbüchern der 50er Jahre. Am Beispiel von Mira Lobes <i>Anni und der Film</i>
16.20	ANNETTE KLIEWER (Wissembourg) Thema ‚Fremdheit‘ im Jugendfilm
17.10	PIET MOOREN (Tilburg) Sams oder die späte Geburt der antiautoritären Persönlichkeit. Über intermediale und Deutsch-Niederländische Beziehungen
18.00	ABENDESSEN

19.00	Neuer Jugendfilm in der Diskussion (m.Filmbeispielen)
-------	---

Samstag, 28. Mai 2006

8.00–9.00	Frühstück
9.30	GISELA BÜRKI (Bern) Inszenierung von Jugendsprache in der Jugend- und Adoleszenzliteratur
10.30	JANA MIKOTA (Siegen) Jugendlicher Lebenswelten in US-amerikanischen Jugendserien: <i>The O. C., California</i>
11.30	BRUNO H. WEDER (Zürich) Sinnfrage und Identitätsfindung am Beispiel von Charlotte Kerners <i>Blueprint, Blaupause</i> (Buch und Film)
12.30–13.00	Mittagessen
	Ende der Tagung nach dem Mittagessen

Ankündigung und Call for Papers Tagung 2006

Die Jugendliteratur des zurückliegenden Dezenniums hat bei der Thematisierung aktueller jugendlicher Lebenswelten in Form und Inhalt vielfach neue Dimensionen traditionellen Jugendliteratur entzogen, Teile des jugendlichen Lesepublikums erhalten und vielfach zeitdiagnostische Qualitäten entfaltet, die sie für breite Leserschichten attraktiv macht.

In jüngster Zeit entwickelte sich auch der Film zu einem Medium, das sich zunehmend mit Bewußtseinlagen, Befindlichkeiten und Formen der Lebensbewältigung Heranwachsender und junger Erwachsener befaßt. Neben bereits etablierten jüngeren Drehbuchautor/Innen und Regisseur/Innen wie Caroline Link und Fatih Akin sind es vielfach Absolventen der Filmhochschulen und Nachwuchsfilmer, die – noch biographisch eng verwoben mit der eigenen Jugend – mit interessanten Projekten aufwarten.

Die Tagung unternimmt den Versuch, eine vorläufige Bilanz dieser Entwicklung sowohl in den Print- als auch in den elektronischen Medien zu ziehen, wobei dem Phänomen, das hier als „neuer deutscher Jugendfilm“ apostrophiert sei, besondere Beachtung zukommen soll. Von Interesse sind dabei nicht zuletzt die intermedialen Bezüge und gegenseitigen Beeinflussungen von Film/Fernsehen und Literatur. Über die aktuellen Tendenzen hinaus sind auch solche Beiträge ausdrücklich willkommen, die sich mit der Entwicklung der Thematik von Jugendleben und Jugendkultur in der an Jugendliche gerichtete Literatur und im (Kino- und Fernseh-)Film seit 1945 befassen.

Wir hoffen auf Ihr reges Interesse und bitten um Zusendung von Vortragsangeboten (von maximal 30 Minuten Dauer) bis zum 15.1.06. Ihrem Vorschlag sollte ein kurzer Problemaufriss des Vortrags („abstract“, bis ca 1.500 Zeichen) beigefügt sein. Bitte senden Sie Ihre Vorschläge per Mail an dolle-weinkauff@rz.uni-frankfurt.de oder per Briefpost an die folgende Adresse:

Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung
Dr. Bernd Dolle-Weinkauff
Johann Wolfgang Goethe-Universität
Institut für Jugendbuchforschung
Campus Westend

Grüneburgplatz
60323 Frankfurt